

## Vereinsgewässer in weiter Ferne

Suche beginnt wieder neu / Stadt in der Pflicht / Modellbootbauer sind enttäuscht.

RHEINFELDEN. Das gleichnamige Vereinsgewässer des MSV Klosterweiher liegt bei Dachsberg, über eine halbe Stunde Autofahrt von Rheinfelden entfernt. Bei der Hauptversammlung der Modellschiffbauer zeigte der Vorsitzende Thomas Kieper an vielen Beispielen, wie schön ein Weiher sein kann, bei dem die Schiffe und Boote zu Wasser gelassen werden und ein Naherholungsgebiet besteht.

Ein Musterbeispiel einer Anlage, der Mühlen- oder Badweiher, liegt in St. Peter im Schwarzwald und wurde mit Bildern vorgestellt. Bis vor kurzen war geplant, in Rheinfelden das Gebiet Eisweiher Süd für einen Teich zu nutzen. Nachdem der finanzielle Teil geklärt war, erhielt der Verein überraschend eine Absage von der Stadt: Es handle sich um Kaarstgebiet, das nicht genutzt werden könne.

"Das wusste in den vergangenen Jahren niemand, als es nur um die Finanzierung gegangen ist", schimpfte ein Mitglied. Kieper beschwichtigte: "Wir fangen zwar wieder bei Null an, aber wir lassen nicht locker." Alle waren sich darin einig, ein Naherholungsgebiet mit Teich müsse doch machbar sein und sei eine tolle Sache.

Als Ausgleichsfläche wurde nun seitens der Stadt das Areal hinter dem Europastadion genannt, doch die Modellbootbauer haben Bedenken, weil dort ein Wasserschutzgebiet liegt und eventuell das Stadion einmal erweitert wird.

Der Verein unternimmt das ganze Jahr über viel: Am Bergsee fand im März das Anfahren mit Schiffstaupe statt, und viele interessante Namen wurden vergeben. Am Rhein fand das Eco-Rennen statt bei den Fischern in Schwörstadt, mit denen der Verein freundschaftlich verbunden ist. Ein weiteres Eco-Rennen stieg im Mai am Tunisee, und beim 60-jährigen Bestehen des THW Rheinfelden baute der MSV sein Becken auf und zeigte seine Modelle. Im Juni fand am Tunisee die 28. Alemannenregatta statt, und 150 Starter maßen sich beim sportlichen Wettkampf. Zum zweiten Mal in Folge wurde der Alemannenpokal gewonnen, was alle sehr freute. Auch das Modellschifftreffen im Rheinfelder Schwimmbad fand viel Zuspruch. Eine Demoveranstaltung beim Modellteich in Basel gab ebenfalls den vielen Besuchern Einblicke in das schöne Hobby.

**Wahlen:** Kassenprüfer bleiben Hansjörg Kucsera und Heinrich Langefeld.

**Ehrungen:** 10 Jahre Bernd Dickhaut, Manfred Klopfer und Michael Geitz, 20 Jahre Frank Wagener.

**Kontakt:** Thomas Kieper, Tel. 07623/612 66. Homepage: <http://www.msv-klosterweiher.de>

**Mitglieder:** 26 Aktive, 28 Passive sowie 14 Jugendliche.

**Termine:** 12./13. April Eco-Rennen Schwörstadt, 3./4. Mai Eco-Rennen Tunisee, 21./22. Juni Eco-Rennen Klosterweiher, 6. Juli Turnfest Europastadion und 18./19. Oktober MSV-Ausstellung im Paulussaal.

# Ein Eldorado für Kinder und Eltern

BZ 07.07.14

Am 23. Sparkassenspielfest im Europastadion in Rheinfelden nehmen wieder viele Familien teil / Wetter spielt toll mit

VON UNSEREM MITARBEITER  
HEINZ VOLLMAR

RHEINFELDEN. Wenn die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden zum Spielfest ins Rheinfelder Europastadion einlädt, dann ist Sport, Spiel und Spaß angesagt. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern sind dem Ruf erneut gefolgt.

Mit dem Spielfest, das am Sonntag in Kooperation mit der Sparkasse vom Turnverein Rheinfelden (TVR) organisiert und veranstaltet wurde, setzten die Macher des Festes einmal mehr Akzente für ein aktives Freizeitangebot für Familien. Entsprechend präpariert präsentierte sich bereits am Sonntagmorgen das Europastadion, in dem 20 Spielstationen aufgebaut waren, darunter auch ein Wasserbecken, in dem die Kinder gemeinsam mit den Helfern des MSV Klosterweiher Modellschiffe fahren lassen und selbst steuern konnten. Lustige Schwammwerkfaktionen, ein Regenbogenpfad, Dosenwerfen und eine abkühlende Wasserrutsche sorgten neben unzähligen anderen Aktionsspielen und einer Malwerkstatt, Ballance-Spielen, Torwandschießen sowie einer Schubkarrenstaffel und mehr für ungezwungene Spielfreuden.

Sehr erfreut über das 23. Spielfest und das Engagement der Sparkasse sowie des TV Rheinfelden zeigte sich zu Beginn der von sommerlichen Temperaturen verwöhnten Veranstaltung auch Oberbürgermeister Klaus Eberhardt. Er dankte den Initiatoren und Ausrichtern. Der Vorsitzende des Stadtsportausschusses, Dieter Wild, konnte sich dem nur anschließen. Ina Heidemann, TVR-Vorsitzende, zeigte sich ihrerseits froh und glücklich darüber, dass sich auch die Schillerschule mit einer Malwerkstatt sowie die Eichendorffschule mit Brettspielen beteiligt hatten. Dankesworte richtete sie an die vielen jugendlichen Helfer, die an den Spielstationen tatkräftig mitwirkten, so dass Jung und Alt auf ihre Kosten kamen.



Klaus Schäuble (von links), Dieter Wild, Ina Heidemann, Klaus Eberhardt und kniend Dieter Meier

FOTOS: HEINZ VOLLMAR



Man glaubt es kaum: Wäsche aufhängen macht manchmal sogar Spaß.

Als „Götti“ des Spielfestes mit von der Partie war auch Hans Raab, bei der Sparkasse mitverantwortlich für die Werbung. Er ist von der ersten Stunde der Spielfeste mit dabei und gilt als Urgestein der Sparkassen-Spielfeste.

Die über 500 Kinder, die im Europastadion ihr „Spiele-Eldorado“ vorfanden, freuten sich über ein Präsent, das jedem Kind im Auftrag der Sparkasse überreicht wurde. Am Ende des Spielfestes durfte sich dann eine Familie über eine besonde-



Mit Schwung den Hügel hinunter

re Überraschung freuen: Sie bekamen einen Gutschein für den Europa-Park.



Zahlreiche weitere Fotos vom Sparkassen-Spielfest finden Sie auf [mehr.bz/SparkassenSpielfest](http://mehr.bz/SparkassenSpielfest)

# Klosterweiher holt Alemannenpokal

Modellschiffbauer sind zum dritten Mal in Folge bei dieser Regatta erfolgreich

RHEINFELDEN (BZ). Die „Klosterbrüder“ haben es wieder einmal geschafft: Zum dritten Mal in Folge gewannen die Mitglieder des Modellschiffvereins MSV Klosterweiher auf der 29. Alemannenregatta 2014 in Leonberg bei Stuttgart. Sie behaupteten sich gegenüber einem großen Fahrerfeld von mehr als 100 Fahrern. Das Team schaffte es zum dritten Mal in Folge auf den ersten Platz und konnte somit den begehrten Alemannenpokal wieder nach Rheinfelden holen. Der Verein hofft, auch 2015 in Singen dabei sein.

In diesem Jahr schließt der MSV seine Saison mit einer Ausstellung im Paulusaal ab. Am Sonntag, 19. Oktober, von 11 Uhr an, werden die Klosterbrüder und -schwestern, unter dem Motto „22 Jahre MSV Klosterweiher Rheinfelden“ eine kleine Ausstellung über den Verein zeigen. Dort stellen sie Modellschiffe, Trucks, Autos, Traktoren und vieles mehr vor. Modelle werden in ihrer Funktion gezeigt und im Kinderfahrbecken vorgeführt. Kinder können mit den Vereinsmodellen einige Runden drehen. Besucher

können ihre Geschicklichkeit auf einem Traktorparour testen. Zudem gibt es einen Infostand rund um den Modellbau und einen kleinen Flohmarkt. Es gibt auch ein kleines Mittagsmenü, Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist für Kinder frei, Eltern werden um eine kleine freiwillige Spende in die aufgestellte Kasse für die Jugendarbeit im Verein gebeten.

**Kontakt:** E-Mail an [Info@MSV-Klosterweiher.de](mailto:Info@MSV-Klosterweiher.de) und Homepage: [www.msv-klosterweiher.de](http://www.msv-klosterweiher.de)



**Erfolgreiche Alemannen beim Alemannenpokal: Bernd Erber (von links), Holger Domschat, Annelise und Theo Rosendahl, Thomas Kieper, Ghesa und Jörg Noh, Ursula Kieper, Kurt Bohland, Frank und Bärbel Westewell.** FOTO: ZVG

# Schiffbauer mit trockenem Grund

Bernd Erber organisiert die Ausstellung des MSV Klosterweiher im Paulussaal

VON UNSERER MITARBEITERIN  
JUTTA ROGGE

RHEINFELDEN. Bernd Erber organisiert nicht nur die Ausstellung des MSV Klosterweiher am Sonntag im Paulussaal. Er ist auch Kassierer, Webmaster und einer der Materialwarte des Modellbauvereins und mit drei Kollegen zusammen organisiert er auch dessen Jugendabteilung. Der 49-jährige Rheinfelder hat selbst ebenfalls schon in jungen Jahren seine Leidenschaft für den Modellbau entdeckt.

EDV und Nordic Walking sind heute als seine Hobbys hinzugekommen. Doch als Kind hatte Bernd Erber sich zunächst für den Modellbau interessiert und kam so auch zum Rheinfelder Verein MSV Klosterweiher. Das namensgebende Gewässer des Vereins liegt jedoch bei St. Blasien, die Autofahrt dorthin dauert von Rheinfelden aus mehr als 45 Minuten. „Das ist nicht immer so einfach, wir weichen da auch zum Beispiel auf den Tünnsee aus“, weist Bernd Erber auf einen wunden Punkt hin.

Der Verein versucht schon seit geraumer Zeit, in Rheinfelden ein Vereinsgewässer zu erschaffen. „Uns schwebt ein



**Bernd Erber bereitet die Ausstellung vor.** FOTO: JUTTA ROGGE

Naherholungsgebiet vor“, beschreibt Erber die Vision der Mitglieder. „Wir sind ein Rheinfelder Verein und wollen nicht in Vergessenheit geraten“, erklärt er, warum ein Gewässer vor Ort für die Modellbauer, einmal abgesehen von der langen Anfahrt zum Klosterweiher, von Bedeutung wäre.

Bei den Regatten läuft es rund. Der MSV Klosterweiher holte im September zum dritten Mal in Folge den angesehenen Alemannenpokal nach Rheinfelden

und ist auf den in Leonberg errungenen Erfolg zu Recht stolz. Die nächste wichtige Veranstaltung für den Verein ist die Ausstellung am Sonntag, zu der er vor der Eröffnung auch einen Sektempfang für die Vertreter der Stadt vorbereitet.

Unter dem Motto „22 Jahre MSV Klosterweiher“ präsentieren die Mitglieder der Öffentlichkeit danach viele Modellbauschnitte, stellen allgemein das Hobby Modellbau vor und viel Informationsmaterial zur Verfügung. In einem Außenbecken können Besucher, auch Kinder, sogar selbst einmal Schiffe fernsteuern. Ein Truck-Parcours rundet das Angebot ab, bei dem junge Gäste sich auch im Fahren mit Modelltraktoren üben können. In der Modellwerkstatt zeigen Mitglieder schließlich das Wesen der Modellbauer: wie die Schiffe gebaut werden. Bei der Ausstellung gibt es auch Essen und Trinken.

**Termin:** Ausstellung MSV Klosterweiher, Sonntag, 19. Oktober, 11 Uhr, Paulussaal.

Informationen zur Ausstellung und zum Verein finden Sie im Internet unter [www.msv-klosterweiher.de](http://www.msv-klosterweiher.de)

## Rheinfelden

# MSV Klosterweiher feiert Geburtstag mit Ausstellung

Südkurier 17.10.2014

### Bernd Erber hält die Fäden dafür in der Hand



Bernd Erber organisiert die Ausstellung des MSV Klosterweiher. Er ist Kassierer, Webmaster und einer der Materialwarte des Modellbauvereins.

Mit drei Kollegen zusammen organisiert er die Jugendabteilung. Der gebürtige Rheinfelder erblickte 1965 das Licht der Welt, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Bis 1987 war er Soldat, dann schulte er um zum Chemikanten. Seine

Hobbys sind EDV, Nordic Walking und Modellbau. Schon als Kind hatte er sich für den Modellbau interessiert und kam so auch zum Rheinfelder Verein MSV Klosterweiher. Der eigentliche „Klosterweiher“ liegt bei St. Blasien, eine Autofahrt von über 45 Minuten pro Weg. „Das ist nicht immer so einfach, wir weichen da auch zum Beispiel auf den Tunisee aus“, erklärt Bernd Erber. Der Verein versucht schon seit geraumer Zeit, in Rheinfelden ein Vereinsgewässer zu erschaffen. „Uns schwebt ein Naherholungsgebiet vor“, beschreibt Erber die Visionen der Vereinsmitglieder.

„Wir sind ein Rheinfelder Verein und wollen nicht in Vergessenheit geraten“, erklärt er und beschreibt dem nächsten Event. Am Sonntag, 19. Oktober, ab 11 Uhr öffnen sich die Pforten des Paulussaals Rheinfelden, davor gibt es einen Sektempfang für die Vertreter der Stadt, bevor die große Ausstellung des Vereins beginnt. „22 Jahre MSV Klosterweiher“ – unter diesem Motto werden viele Modellbauschnitte präsentiert. Das Hobby Modellbau wird vorgestellt, es gibt viele Informationen und in einem Außenbecken kann der Besucher und Kinder die Schiffe fernsteuern. Ein Truck-Parcours rundet das Angebot ab, bei dem auch von jungen Gästen das Fahren mit Modelltraktoren geübt werden kann. In der Modellwerkstatt wird gezeigt, wie die Schiffe gebaut werden Der MSV Klosterweiher ist stolz darauf, zum dritten Mal in Folge den Alemannenpokal nach Rheinfelden holen zu können. Bei der Ausstellung ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Schaufele mit Kartoffelsalat, Wienerle und Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Auch die nächsten großen Events sind schon geplant: am 19. und 20. September 2015 findet die Ausstellung und Showfahren im Schwimmbad statt und 2017 ist Rheinfelden Gastgeber der großen Alemannenregatta.

# Modelle begeistern Jung und Alt

Eine Löschübung vom Wasser aus ist der Höhepunkt der Ausstellung des MSC Klosterweiher

VON UNSERER MITARBEITERIN  
JUTTA ROGGE

RHEINFELDEN. Eine Erlebniswelt erwartet hat die Besucher der Ausstellung des Modellschiffvereins Klosterweiher Rheinfelden. Technik und Bau der Modelle wurden den Besuchern am Sonntag erläutert, und Jung und Alt hatten die Möglichkeit, Schiffe und Trucks auch selbst zu steuern. Besonders viel Wert wird im MSC Klosterweiher auf die detailgetreue Nachbildung und die Funktionalität der Modelle gelegt.

„Papa, schau, wie toll“, ruft ein kleiner Junge und bewundert das Feuerwehrschiff, das im Außenbecken fährt. Höhepunkt der Ausstellung ist das Löschen eines Hauses vom Wasser aus, und die Modellschiffe spritzen Wasser, machen Geräusche und der erste Vorsitzende, Thomas Kieper, kommentiert die ganze Aktion.

Durch dieses Erleben der Modelle zeigt sich, wie viel Arbeit im Bau dieser kleinen Wunderwerke steckt. Es war ein interessanter Querschnitt an Booten und Schiffen, die den Besuchern präsentiert wurden. Auch wenn gerade mal kein Schiff im Außenbecken unterwegs war, zog eine Enten-Mama mit ihren Küken im Außenbecken die Aufmerksamkeit der kleinen Gäste auf sich. Füttern konnte man die Tiere allerdings nicht, denn auch sie waren nur Nachbildungen, allerdings sehr lebensecht.

Die Handarbeit spielte bei der Ausstellung eine besonders große Rolle, denn neben den Modellen war liebevoll ein Parcours aufgebaut mit vielen kleinen Details. „Wir wollen die Vielfalt der Möglichkeiten aufzeigen“, erklärte Bernd Erber, einer der Organisatoren, „und wir verlan-



Bei der Ausstellung des MSV Klosterweiher wurde kleinen und großen Gästen viel geboten.

FOTO: JUTTA ROGGE

gen auch keinen Eintritt. Wer möchte, kann eine Spende geben.“ Die Ausstellung war gut besucht, es kamen laufend Gäste und auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt.

Auch die Gemeinderäte Hannelore Nuß, Jürgen Räuber, Karin Paulsen-Zenke und Elke Streit bewunderten die Ausstellung beim Sektempfang, der zu Beginn

stattfand. „Darüber haben wir uns sehr gefreut“, erklärte Thomas Kieper. Wichtig ist dem Verein auch, die Jugend anzusprechen und für das schöne Hobby Modellbau zu begeistern.

Infos zum Verein und der Ausstellung finden Sie auf seiner Homepage unter [www.msv-klosterweiher.de](http://www.msv-klosterweiher.de)